

Nah am Nutzer

Das vom Bundesverkehrsministerium und dem schweizerischen Softwarehersteller HANDBLITZ in Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft entwickelte – DMS-System – Dokumentenmanagementsystem DMS 10 hat in einer neuen Version erhältlich. Dabei wurde unter starker Berücksichtigung der Anwenderwünsche und auf Basis der Expertise von Handblitz die Funktionalität von DMS optimiert und erweitert, um noch besser auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten zu sein.

Flexibilitätsteigerung Im Zuge der zahlreichen Veränderungen wurde der Fokus nicht nur auf die Erhöhung des Automatisierungsgrads, Vielmehr legten die DMS-Entwickler auch ein besonderes Augenmerk darauf, durch die Neuerung sowohl die Transparenz als auch die Sicherheit des Dokumentenmanagements bei Unternehmen und Behörden weiter zu erhöhen. Exemplarisch für die vielfältigen Veränderungen sollen im Folgenden einige Neuzüge kurz vorgestellt werden.

Erweiterte von Outlook-Anhängen: Die bishererfreundliche (drag&drop-Funktion wurde auch für den Vorgängerversionen von DMS bereits stellen eingeleitet. In der neuen Versionen soll nun auch elektronische Anhänge aus Microsoft Outlook schnell und komfortabel in den DMS übertragen.

Anwender per Klick auswählen: Mit der neuen Menüführungauswahl lässt sich schnell direkt nach einem Anwender suchen aktuell in mehreren Versionen, um so das entsprechende Mitarbeiter mit einem Klick in das Eingabefeld übernehmen zu können. Durch diese erweiterte Such-

funktion sparen die Anwender nicht nur viel Zeit bei der Suche, auch Änderungen von Akten können sich einfacher durchführen.

Vorgang selbst starten/Öffnen: Nach der Darstellung der Vorgänge am Beginn eines Vorgangs von Frage, nachdem Mitarbeiter diese eigentlich geschlossen werden soll, kann selber nicht zurechtgefragte Vorgänge kommt, bietet die neue DMS-Version die Möglichkeit, einen Vorgang auch ohne Administrator zu starten. Die Zuordnung des Aktenbestandes muss erst dann erfolgen, wenn der Vorgang tatsächlich auch "zu den Akten" gelegt werden soll.

Verknüpfung: Durch die neue Versionsverwaltung bekommen die Anwender eine Übersicht, nicht nur über den Aufstellung aller in der Version dieses Software Updates vorgenommen werden. Diese können sich in DMS ganz einfach per Maus-



click anzeigen lassen. Zudem erhält der Nutzer hier auch Informationen zum Datum der Änderung und wie diese durchgeführt hat. Zudem ein Filtermark zur Änderung eingetragene wurde, ist auch immer in der Versionsauswahl möglich.

Elektronische Angelegenheiten: Ist Dokumente, welche per mobile Daten empfangen, kann der Administrator durch einen Teilbestimmung in die "Elektronischen Angelegenheiten" einer Zugriffsrechte für diese und alle darüber folgenden Aktenprozesse setzen. Die Dokumente sind nur für einen fest definierten Aktenkreis, z. B. Prozessbeurteilung, akzeptieren und können somit schneller von diesen bearbeitet werden.

Änderungen dokumentieren: Sollte dies aus Sicherheitsgründen erforderlich sein, hat der Administrator zudem die Möglichkeit, Änderungen des DMS-Standes

stets in einer "Log Datei" aufzuzeichnen. In der Standardkonfiguration ist diese Funktion jedoch standard nicht aktiviert.

Durch diese und weitere Änderungen ist es möglich, die Lösungsoption besser die Arbeitsprozess und Anforderungen der Unternehmen und Behörden anpassen und die Anwender nach effizienter bei der Bearbeitung von Aufgabenstellungen zu unterstützen. "Die neue Zusammenfassung mit unseren Kunden und die Orientierung in den Wünschen der Anwender, hat sich auch hier bestätigt. So ist gewährleistet, dass wir nicht nur ein leistungsfähiges Produkt auf den Markt bringen, sondern auch eines, welches sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen der Nutzer ausrichtet", so Promovend und DMS-Informationssystem-Manager DMS 10 der Behörde in der Vielzahl DMS Kopie zur Verfügung, mehrere Funktionen sind DMS Legal, DMS Professional und DMS Individual.

→ Mehr Informationen zu DMS und den Leistungen der aktuellen Version unter www.hanblitz.com